

DACHMARKE MOSEL



Medium: Trierischer Volksfreund „Titel“
 Datum: 08.09.2006
 Rubrik: Tages- und Wochenzeitungen
 Streuung: Regional, RLP
 Auflage: 90.500

WIRTSCHAFT

Marke Mosel: Die Weichen sind gestellt

Kreise und Verbände streben Regionalinitiative an

TRIER/BERNKASTEL-KUES. (sim) Die Eifel hat sie schon, nun will auch die Mosel nachziehen: Landräte, Wirtschafts- und Weinwirtschaftsverbände wollen gemeinsam eine „Dachmarke Mosel“ schaffen. Mit ihr soll es gelingen, die regionale Identität der Mosel als Ganzes und die Wirkung nach außen zu stärken.

Die Idee ist geboren, jetzt gilt es, sie mit Inhalt zu füllen: Eine Regionalinitiative Mosel als Voraussetzung für die Schaffung einer „Dachmarke Mosel“ soll eine stärkere Profilierung der Mosel bewirken. Erste Gespräche unter Beteiligung der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, der Stadt Trier und Wirtschaftsverbänden hat es bereits gegeben, zurzeit wird eine gemeinsame Vereinbarung zur Regionalinitiative Mosel vorbereitet.

Ähnlich wie die bereits bestehende Dachmarke Eifel soll sich der Inhalt des Konzepts an der Landschaft, der Kultur und den Produkten der Mosel orientieren. Der Cochem-Zeller Landrat Eckhard Huwer: „Für den Konsumenten oder den Gast muss klar sein, dass er unter dem Begriff Mosel eine bestimmte Qualität einer Ware oder Dienst-

leistung erwarten darf.“ Das gelte nicht nur für den Wein, sondern auch für andere Produkte wie beispielsweise Rote Weinbergpfirsich oder Obstbrände. Ferner könnten sich Beherbergungsbetriebe oder Restaurants mit der Dachmarke unter Beachtung vorgegebener Kriterien zertifizieren lassen. Auch andere Dienstleister wie Fahrrad- oder Bootsverleiher könnten so auf ein bestimmtes Qualitätsniveau gebracht werden.

Die Landrätin des Kreises Bernkastel-Wittlich, Beate Läsch-Weber, hält eine Dachmarke Mosel für unverzichtbar und wichtig. Sie hat das Thema in den Gremien der Mosellandtouristik besprochen und schlägt folgende Vorgehensweise vor: In Stufe I sollte ein gemeinsames Erscheinungsbild erarbeitet werden, in Stufe II könnten dann die Qualitätsstandards entwickelt werden. Für den November dieses Jahres kündigt Läsch-Weber eine „Kickoff-Veranstaltung“ an, in der das Konzept der Öffentlichkeit präsentiert wird. Geplant ist ferner jährlich eine Moselkonferenz, die erste soll im Frühjahr 2007 stattfinden.

mic KOMMENTAR SEITE 2
 RHEINLAND-PFALZ SEITE 4

@ Infos, Links und Hintergründe:
www.volksfreund.de/aktuell